

Unsere Patenkinder bei der Rudolf Walther Stiftung in Timisuara in Rumänien.

Unser erstes Patenkind war Florina Marzoca. Wir übernahmen für sie 1994 die Patenschaft bei der Rudolf Walther Stiftung. Familie Bauer hat sie in Rumänien mehrmals besucht, und Florina hat den Beruf des Bäckers erlernt und verließ mit 17 ½ Jahren das Kinderdorf. Sie hatte eine Arbeitsstelle und zog mit einer Freundin zusammen in eine WG. Familie Bauer unterstützte sie weiterhin von Deutschland aus und die Landfrauen Windecken übernahmen eine neue Patenschaft.

Mit 18 ½ bekam Florina eine Tochter, und wurde in einem Mutter-Kind-Heim aufgenommen.

Um eine bessere Lebensperspektive zu haben holte Familie Bauer Florina für ein Jahr mit ihrer Tochter Alexandra nach Deutschland, damit sie hier eine Sprachschule besuchen konnte. Seit Mai dieses Jahres ist sie wieder in Rumänien, lebt und arbeitet in der Heiner-Buttenberg-Stiftung in Buzias.

Unser zweites Patenkind war Rebecca Hodoroba. Sie war nur 3 Jahre im Kinderdorf untergebracht und wurde inzwischen wieder von ihrer Familie zurückgeholt.

Unser derzeitiges Patenkind ist Ancuta Serban. Wir betreuen sie jetzt das dritte Jahr und sie hat sich, wie sich Rosel und Günther Bauer überzeugen konnten, zu einer richtig hübschen jungen Dame entwickelt. Sie ist fleißig in der Schule und bringt gute Noten mit nach Hause.

Ein aktuelles Bild fehlt zurzeit, da sie bei unserem letzten Besuch, wegen einer Untersuchung im Krankenhaus war. Deshalb konnten wir sie nicht fotografieren.

Es ist einfach schön, strahlende Kinderaugen zu sehen von Kindern, die in ihrem jungen Leben alle schon ein mehr oder weniger schlimmes Schicksal bewältigen mussten.

